

Unser Team besteht aus gut ausgebildeten Erzieherinnen, teilweise mit Zusatzausbildungen. Wir setzen uns ein, Stärken und Kompetenzen eines jeden Kindes zu unterstützen und an Defiziten zu arbeiten. Dabei werden wir im Bedarfsfall unterstützt von:

- Frühförderung und Beratung Detmold
- Logopäden
- Ergotherapeuten

Der Kindergarten verfügt über Räumlichkeiten, die es ermöglichen, Therapien bei allen genehmigten Integrationsmaßnahmen ,nach Absprache mit den betreffenden Therapeuten, auch im Kindergarten anzubieten.

„Jeder ist ein wenig wie alle,
ein bisschen wie manche,
ein Stück einmalig
wie niemand“

Jedes Kind hat das Recht in seiner Einmaligkeit wahrgenommen, geliebt und gefördert zu werden.

Bei uns lernen und spielen Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten miteinander. Unser Haus ist offen für Kinder mit und ohne Behinderungen oder Entwicklungsverzögerungen.

Unser Ziel ist es, für alle Kinder einen Lebens- und Lernraum zu schaffen, der den Kindern zahlreiche Erfahrungsmöglichkeiten im täglichen Miteinander bietet.

Ihr Ansprechpartner:

Städtischer Kindergarten
„Rappelkiste“
Schubertstr.10
Frau Elisabeth Zimmermann
Tel: 05282/6342
e.zimmermann@schieders-schwalenberg.net

Familienzentrum
Städtischer
Kindergarten
„Rappelkiste“

Gemeinsam auf dem Weg



Gemeinsame Betreuung,
Erziehung und Bildung
von Kindern mit und ohne
Behinderungen im
Kindergarten

Ihr Kind benötigt bedingt durch eine Entwicklungsverzögerung bzw. eine Behinderung eine besondere Förderung?

Wir unterstützen Sie durch:

- Hilfe bei der Beantragung einer integrativen Maßnahme
- Im Bedarfsfall Vermittlung von Therapeuten
- Regelmäßige Elterngespräche
- Unterstützung beim Übergang in die Schule

Das erwartet Ihr Kind im Kindergartenalltag:

Für Ihr Kind steht in der betreuenden Gruppe eine Erzieherin als feste Bezugs- und Ansprechperson zur Verfügung. Deren Arbeit orientiert sich am Entwicklungsstand, der Befindlichkeit und den Bedürfnissen Ihres Kindes und gestaltet diese so lebensnah wie möglich. Ihr Kind ist Mitgestalter des pädagogischen Alltags und wird aktiv in die Gruppenarbeit mit einbezogen. Dabei arbeitet die Erzieherin in engem Kontakt mit Ihnen, den Eltern und eventuellen Therapeuten.

Das erwartet Eltern im Kindergartenalltag:

Wir begleiten und beraten Sie in allen Fragen rund um die Integrationsmaßnahme Ihres Kindes.

In regelmäßigen Elterngesprächen werden Sie über die Arbeit, Ziele und Vorgehensweisen der pädagogischen Arbeit informiert. Ihr Wissen um die Bedürfnisse und Fähigkeiten Ihres Kindes werden von uns in Planung und Durchführung der pädagogischen Förderung berücksichtigt. Ihre Wünsche werden von uns ernst genommen und soweit wie möglich in unsere Arbeit mit einbezogen. Dabei ist gegenseitiges Vertrauen die Grundvoraussetzung für die gelingende Förderung eines jeden Kindes.

Sofern therapeutische Hilfen erforderlich werden, beraten wir Sie gern und vermitteln auf Wunsch auch den Erstkontakt.